



Holzheizwerke der Zgraggen Energie Holding AG

Holzenergie Schweiz EFRA-Tagung
Zürich 11. September 2018



Agenda:

1. Ein KMU als Rundumversorger
2. Holzheizwerke der Zgraggen Energie Holding
3. Herausforderung Projektfinanzierung als KMU
4. Fragen

Wir stellen uns vor...



ZGRAGGEN

holding ag



Die Zgraggen Holding ist ein Familienbetrieb. Bereits seit 1952 ist die Unternehmerfamilie Zgraggen erfolgreich aktiv.

Zu den heutigen Tätigkeiten zählen Dienstleistungen in den Bereichen Transport, Lohnarbeit mit Maschinen sowie Energie-Contracting.

Unser Unternehmen wird in zweiter und dritter Generation geführt.

Z ZGRAGGEN

transport ag



Gründung: 1998
Mitarbeitende: 20

Dienstleistungen: Der vielseitige Transportbetrieb in der Region:

- Viehtransporte
- Heu- und Strohtransporte
- Milchtransporte
- Schneepfaden
- Holzelementtransporte
- Tieflader-Auflieger für Baumaschinen etc.
- LKW 3/Achser mit Kran 36 Mto
- Pritschenvermietung
- Kehrrechtsammelwagen
- Lastwagen mit Hebebühne
- uvm.



Z ZGRAGGEN

agro gmbh



Gründung: 2002
Mitarbeitende: 7

- Dienstleistungen:
- Holzhacken
 - Ballenpressen
 - Montagen
 - Transportaufgaben
 - Energieholzhandel
 - Tiefbau



ZGRAGGEN

energie holding ag



energie

oeko energie ag



Gründung: 2007

Mitarbeitende: 13

Dienstleistungen:

- Beratungen rund um die Energieeffizienz und erneuerbare Energien
- Projektierung von Energieanlagen
- Wärme-Contracting (Anlagen werden durch uns projiziert, geplant, gebaut und betreut)



Heizzentrale Schattdorf



Standort:	Schattdorf
Baujahr / IBS	2008
Kesselleistung (Holz):	7,7 MW Dampf & WW
Spitzenlastkessel	8,4 MW Dampf
Kondensation	1 MW
Energiebedarf :	22'800 MWh
Netz:	10.2km (Dampf 1,2km)

Heizzentrale Moosbad



Standort:	Altdorf Moosbad
Baujahr / IBS	2010
Kesselleistung:	500
Kondensation	(+90) kW
Energiebedarf :	1'700 MWh
Netz:	0.8km



Heizzentrale Göschenen



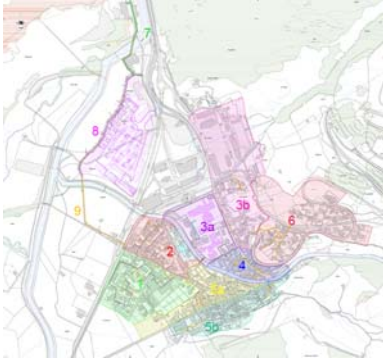
Standort:	Göschenen
Baujahr / IBS	2013
Kesselleistung:	2,5 und 5 MW
Kondensation	1,5 MW
Energiebedarf :	17'900 MWh
Netz:	7,5 km



Inbetriebnahme 1. Etappe Wärmeverbund: 08.11.2017



Geplanter Standort:	«Ghärst», Engelberg
Beginn Leitungsbau	2017
Wärmeversorgung ab Kloster	2017
Kesselleistung:	ca. 10 MW
Energiebedarf:	25'000 MWh
Netz:	im Aufbau



Gründung: 2011

Mitarbeitende: via oeko energie ag

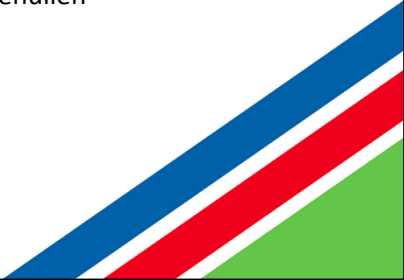
Dienstleistungen: Förderung und Verteilung der Wärmeenergie auf dem Gemeindegebiet Andermatt

Herausforderung Projektförderung als KMU


Infrastrukturprojekte mit hohem Kapitalbedarf
Lange Entwicklungsperiode Netzausbau
Hohe Startinvestition Heizzentrale und
Hauptversorgungsnetz



Risiken für Kapitalgeber

- Kleine Sicherheiten über Liegenschaften
 - Netz liegt grösstenteils auf privatem Grund (Durchleitungsrechte)
 - Fehlende Anschlusswilligkeit von Kunden
 - Erschwerte Gesetzliche Rahmenbedingungen
 - Fehlende Unterstützung durch öffentliche Hand
 - Konkurrenz Öl & Gas / neue Technologien
 - Reduktion der Anschlussleistung durch Sanierungen an Gebäudehüllen
 - Vorzeitiger Ausstieg von Kunden (Vertragliche Absicherungen)
 - Lange Finanzierungsperiode
 - Hohe Vorinvestitionen
 - Träge Absatzentwicklung
 - Klima
- 

Balance der Risiken

- Verhältnis Anschlussgebühren – Grundgebühren – Arbeitspreis
 - Abschätzung Vorhandenes Potential
 - Investitionsfreigabe bei ca. 50 – 60 % abgeschlossener Verträgen des erwarteten Potentials
 - Zu erwartende Anschlüsse in 5 Jahren
 - Vertragsdauer (20 oder 30 Jahre)
 - Anteile an Prozessenergie in Industrie (keine Abhängigkeit vom Klima, jedoch mögliche konjunkturabhängige Volatilität)
 - Vertragliche Absicherungen z.B. vorzeitiger Ausstieg von Kunden
 - Dimensionierung und Etappierung der Produktionsanlagen und Netzausbau
 - Projektcontrolling
 - Qualitätssicherung Unterhalt
 - Sicherung der Brennstoffe
- 

Finanzierung mit UBS CEIS / Fontavis

Startphase / Projektentwicklung bis 5 Jahre

- Stärkung der Eigenmittel über Beteiligung mit Aktienkapital
- Mezzanie Kapital / nachrangige Darlehen in der Startphase
- Bankfinanzierung Hypotheken bis max. 25 – 30% (abhängig von Sicherheiten)

• Wachstumsphase ab ca. 4 – 10 Jahre (abhängig von Dauer des Fonds)

- Umfinanzierung der Mezzanine auf weitere Hypotheken mit Banken
- AK-Erhöhung und oder Rückkäufe durch Mitaktionäre

Fontavis als Projektmanagerin

- Hohe Kompetenz im Umgang mit Energieproduktion und Verteilung
- Beteiligung im Unternehmen mit AK
- Beratung in der Gestaltung der Unternehmensstruktur
- Gute Grundlagen für Projektcontrolling
- Bringt Sicht von Aussen ein / Vieraugenprinzip
- Ist in der Regel mit im Verwaltungsrat
- Bindeglied zwischen Investor & EVU

Gemeinsam für sie in die Zukunft...



Danke für Ihre
Aufmerksamkeit

Fragen?